Chronik

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündner Monatsblatt : Zeitschrift für Bündner Geschichte, Landeskunde und Baukultur**

Band (Jahr): **- (1973)**

Heft 3-4

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-398131

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Chronik

DEZEMBER

1. Die jeweils am 1. Dezember durchgeführte Emser Schulstatistik ergibt, daß 461 Knaben und 415 Mädchen die Gemeindeschulen besuchen. Am 1. Dezember 1952 waren es 218 Knaben und 234 Mädchen. Davon sind 708 (390) katholischen und 164 (62) reformierten Glaubens.

2. Am Dies academicus der Universität Bern wird u. a. zum Ehrendoktor ernannt Prof. Dr. med. Gian Töndury, Zürich

   In der evangelischen Dorfkirche Arosa gibt der Gemischte Chor der Evangelischen Mittelschule Schiers ein Konzert zum 1. Advent mit Werken von Heinrich Schütz, J. S. Bach, Marcel Dupré, Zoltan Kodaly. An der Orgel musiziert Hannes Meyer. Die Leitung hat Hans Egli.

   Die katholische Kirchgemeinde Pontresina kann in einem festlichen Konzert die neue Orgel erstmals der Öffentlichkeit vorführen. Heinz Roland Schneeberger (St. Moritz), der als Fachberater mitwirkte, gibt eine Einführung und zeigt die einzelnen Register und deren Mischungsmöglichkeiten.

3. Der Comander-Kirchenchor bietet unter Leitung von Oreste Zanetti in der Comanderkirche ein Konzert mit Werken von Schütz, Briegel, Buxtehude, Bach, Haydn und Mozart. Es wirken als Solisten mit: Luzi Müller und Ruth Ragettli (Violinen), Johanna Cajöri-Lobeck (Violoncello), Ursulina Caflisch (Orgel).

   Nachdem sich durch die Einführung des Frauenstimm- und -wahlrechtes die Zahl der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger in der Cadì verdoppelte (rund 5300), wird die Frage der weiteren Abhaltung der traditionsreichen Landsgemeinde, der «Cumin», die alle 2 Jahre vor dem Kloster Disentis stattfindet, in einer Urnenabstimmung entschieden. Bei einer Stimmbeteiligung von 77% wird mit 2788 Ja (68%) gegen 1311 Nein (32%) die Beibehaltung der Cumin beschlossen und damit die Einführung der Urnenabstimmung zur Durchführung der Kreiswahlen abgelehnt.

5. Im Schoße der HAGG spricht in Chur Dr. John A. Brunner zum Thema «Zur Anthropologie der frühmittelalterlichen Bevölkerung von Bonaduz».

6. Die Bundesversammlung wählt als Nachfolger des zurücktretenden Dr. iur. S. Giovanoli neu als Bundesrichter Dr. iur. Rolf Raschein, seit 1968 Präsident des Kantonsgerichts Graubünden.

7. Das 3. Abonnementskonzert des Konzertvereins Chur wird von Ingrid Haebler (Klavier) bestritten. Sie interpretiert Werke von W. A. Mozart und F. Schubert.

8. Die Bürgergemeinde Pontresina ernennt den ladinischen Komponisten Nuot Vonmoos und seine Gattin zu Ehrenbürgern. Die Ehrung erfolgt in Anerkennung seiner 44jährigen Lehrtätigkeit an der Gemeindeschule sowie seiner bleibenden Verdienste um die Förderung des ladinischen Gesanges und der ladinischen Kultur.

   Die Bürgergemeinde Zofingen ernennt u. a. den Churer Dr. Eugen Durnwalder zum Ehrenbürger in Anerkennung seiner langjährigen und verdienstvollen Tätigkeit als Konservator des Naturhistorischen Museums Zofingen.

9. Im Kunsthaus Chur wird eine Ausstellung mit Werken von Pasquale Comensoli eröffnet.

10. In der Kirche St. Johann in Davos bieten der Kirchenchor St. Johann, Davos, und das verstärkte Collegium Musicum Chur die Gesamtaufführung des «Messias» von G. F. Händel. Solisten sind Maja Bertschmann (Sopran), Barbara Wolfensberger (Alt), Werner Kuoni (Tenor), Fritz Etzensperger (Baß), Heinz-Roland Schneeberger (Cembalo), Hans Gutmann (Orgel), Annemarie Merz (Solovioline), Josef Breuß (Solo Trompete). Die Leitung hat W. Tiepner.

    Heute beginnt in Davos der 14. Kurs der Arbeitsgemeinschaft für Osteosynthesefragen. Er ist dem Thema «Theoretische und praktische Grundlagen der operativen Frakturenbehandlung» gewidmet. Rund 700 Teilnehmer und Instruktoren nehmen an den Arbeiten teil. Der seit 1961 bisher an 7 Wissenschafter verliehene AO-Wissenschaftspreis für Forschungen auf dem Gebiete der Knochenbiologie wird im Rahmen des 14. Kurses für operative Frakturbehandlung an Dr. Berton Rahn, von Zürich, in Davos, verliehen. Dr. Rahn studierte in Zürich Zahnheilkunde und promovierte nach bestandenem Staatsexamen an den Universitäten Zürich und Berlin im Jahre 1970 zum Doktor der Medizin und der Zahnheilkunde. Seit 4 Jahren wirkt der Geehrte unter PD Dr. St. Perren am Labor für experimentelle Chirurgie des Schweiz. Forschungsinstituts in Davos auf dem Gebiet der Biomechanik und der Knochenbiologie.

13. Im Schoße der NFGG spricht in Chur Dr. med. R. Ratti, Kantonsspital, Chur, über «Herzinfarkt, Entstehung und Behandlung».

In Chur stirbt a. Bankdirektor Martin Jäger in seinem 72. Altersjahr. Der Verstorbene trat 1921 in die Dienste der damaligen «Bank für Graubünden», deren Direktion er 1933 übernahm. 1935 gelang ihm die Gründung der «Bündner Privatbank» aus der Liquidationsmasse der «Bank für Graubünden». 1962 wurde die Übernahmeofferte der Schweiz. Bankgesellschaft durch eine außerordentliche Generalversammlung der «Bündner Privatbank» angenommen und Dir. Jäger in der Folge zum Direktor des Sitzes Chur der Bankgesellschaft ernannt. 1967 trat er in den Ruhestand. Dir. Jäger war seit 1934 Mitglied des Vorstandes der Bündner Handelskammer und von 1950–1966 deren Präsident. Dem Verwaltungsrat der Schweiz. Hotel-Treuhand-Gesellschaft gehörte er 1954 bis 1966 an.

14. Das 5,7 km lange Nationalstraßenteilstück Bärenburg–Reischen wird, als letzte Lücke der rund 60 km messenden Bergstrecke der N 13, dem Verkehr freigegeben. Die Baukosten betragen 29 Mio. Franken. Mit den Arbeiten wurde im Juli 1969 begonnen.

Die Gemeindeversammlung Untervaz heißt die Einsprache des Gemeindevorstandes gegen den geplanten Bau der Kehrichtverbrennungsanlage des Gemeindeverbandes für Abfallbeseitigung im Kanton Graubünden gut und ermächtigt ihn, nötigenfalls beim Kantonalen Verwaltungsgericht Klage einzureichen. Einen analogen Beschluß faßte vor wenigen Tagen auch die Gemeinde Zizers.

15. In Domat/Ems wird die letzte Gemeindeversammlung durchgeführt. Ab 1. Januar wird in Ems die Urnenabstimmung zur politischen Entscheidung eingesetzt.

Dieser Tage wird der Torkel an der Lürlibadstraße, Ecke Meierweg, abgerissen. Jetzt bleiben von den ca. 10 Torkeln nur noch 3 übrig; jener an der Neubruchstraße, jener an der Loestraße und jener in der oberen Lürlibadstraße. Im Mauerwerk des abgerissenen Torkels finden sich Spuren von 1622.

16. Im Kongreßhaus Davos ist Vernissage einer Weihnachtsausstellung «einheimischer Künstler aus Klosters und Davos». Über 50 (größtenteils) Amateure stellen fast 300 Bilder aus.

18. In Flims wird die Graubergbahn, welche die bisherige Sesselbahn Startgel–Nagiens ersetzt, in Betrieb gesetzt.

20. In der St. Martinskirche Chur interpretiert Hannes Meyer (Orgel), Arosa, «Die großen Weihnachtslieder», von D. Buxtehude, Cl. Balbastre, J. S. Bach, C. Frank, H. Vollenweider und M. Dupré.

    In Arosa wird nach 3jähriger Bauzeit und Aufwendungen von 8,5 Mio Franken die auf 20 000 Einwohnergleichwerte ausgerichtete Abwasser-Reinigungsanlage in Betrieb gesetzt.

21. Heute erstrahlt im Weiler St. Martin im Lugnez erstmals das elektrische Licht. Die 62 Einwohner zählende Gemeinde war die einzige Gemeinde der Schweiz, die über keine vollständige und leistungsfähige Stromversorgung verfügte.

30. Im Kongreßhaus Davos bietet das Südwest-Deutsche Symphonie-Orchester unter Leitung von Henri Selbing ein einmaliges Symphonie-Konzert mit dem Konzertpianisten Loek van der Gaag als Solisten. Es werden Werke von C. M. v. Weber, J. Constantinescu, F. Schubert und L. v. Beethoven interpretiert.

31. Mit heute verläßt Dr. Aluis Maissen die Redaktion des «Bündner Tagblattes», der er während 5 Jahren angehörte, um sich in der Privatwirtschaft zu betätigen.

JANUAR 1973

1. Heute übernimmt Jakob Schutz das Präsidium der Regierung. Regierungsvizepräsident wird Dr. L. Schlumpf.

   Im Kantonsgericht übernimmt nach der Wahl von Dr. R. Raschein ins Bundesgericht, Dr. C. Maron, bisher Vizepräsident, interimistisch das Präsidium. Nach 30jähriger Tätigkeit scheidet E. Schmid, Flims aus dem Richteramt aus. Er war von 1940–1956 Ersatzrichter und seit 1957 ordentliches Mitglied des Kantonsgerichts. Seine Nachfolge tritt Dr. Rainer Metzger, Malix, an. Auch Dr. Silvio Curschellas nimmt vom Richteramt Abschied. Er wurde erstmals 1959 Kantonsrichter-Stellvertreter und ist seit 1963 ordentliches Mitglied. Sein Nachfolger ist Dr. iur. Alex Schmid, Chur.

   Im Verwaltungsgericht scheidet Paul Bruggmann aus. Sein Nachfolger wird Dr. iur. Leo Friberg, Danis.

6. Heute beginnt in Zuoz zum 2. Male eine europäische Winterschule «European Training Programme in Brain und Behaviour Research». Während einer Woche werden 22 Wissenschaftler und 44 junge Forscher über Gehirn und Verhalten in Vorlesungen und Diskussionen einen Meinungsaustausch pflegen. Dieses 2. Treffen wird von Prof. Dr. D. Ploog vom Max-Planck-Institut für Psychiatrie in München und von Dr. H. Zwenk organisiert.

7. Am 24. März 1972 wurde das «Forum Davos» als Stiftung der Landschaft Davos gegründet. Es führt von heute bis 9. Januar die erste Informationstagung durch, die dem Thema «Skifahren und Sicherheit» gewidmet ist. In Kurzreferaten berichten 26 Fachleute aus den deutschsprachigen Alpenländern über die wissenschaftliche Arbeit, die in den einzelnen Spezialdisziplinen geleistet wird.

   Im Stadttheater Chur bietet «Dimitri», der Clown von Ascona, ein Gastspiel.

7. In San Vittore stirbt alt Bezirksgerichtspräsident Renato Togni in seinem 74. Altersjahr. Der Verstorbene gehörte während 2 Amtsperioden dem Großen Rat an. Von 1954–1965 war er Präsident des Bezirksgerichts. Togni wirkte auch als Gemeindepräsident und war ein aktiver Förderer der Realisierung der wintersicheren Verbindung durch den San Bernardino.

9. Im Rahmen der Erwachsenenbildungskurse spricht in Lavin der gewesene Chefarzt der Psychiatrischen Universitätsklinik Burghölzli, Zürich, über das Thema «Warum haben in unserer Zeit so viele Menschen Angst?»

13. Im Stadttheater Chur ist Première der Saison mit der Komödie der Irrungen «Pinocchio», von Shakespeare.

14. In der Comanderkirche Chur bietet Anette Schmid, gebürtig aus Flims, Assistenzprofessor an der Pariser Ecole normale de musique, ein Orgelkonzert mit Werken von J. S. Bach und J. Langlais.

    Die 3. Internat. Pharmazeutische Fortbildungswoche der Bundesapothekerkammer der Bundesrepublik Deutschland beginnt in Davos mit einer Ansprache von Richard Fellmann, Präsident der Bundesapothekerkammer. Das Generalthema lautet: «Das periphere Nervensystem und seine medikamentöse Beeinflussung». Rund 1300 Apotheker folgen den Vorträgen.

16. Im Schoße der HAGG spricht in Chur Frl. Dr. Ingrid Metzger, Chur, über das Thema «Griechische Vasenmalerei».

    Die Kunstgesellschaft Davos organisiert in der Großen Stube des Rathauses Davos einen Vortragsabend, an welchem Gert Westphal, Schauspielhaus Zürich, Werke von Gottfried Benn, Gedichte, Briefe, Prosa, vorträgt.

    Die Stimmbürger von Medels beschließen einstimmig die Einführung des Frauenstimm- und -wahlrechts.

    In Pontresina stirbt der romanische Komponist und Bariton Nuot Vonmoos kurz nach seinem 72. Geburtstag. Der Verstorbene war Mitglied der kantonalbündnerischen und der eidg. Musikkommission. Während 37 Jahren dirigierte er mit größtem Erfolg den Cor Viril Engiadina. 1969

16. wurde Nuot Vonmoos in Anerkennung seines verdienstvollen Wirkens für die rätoromanische Kultur der Radiopreis der Cumuenaunza Radio Rumauntsch zuerkannt. Sein bekanntestes Lied ist «dorma bain».

17. Im Schoße der NFGG spricht in Chur PD Dr. H. Zeier, Institut für Hygiene und Arbeitsphysiologie ETH, Zürich, über das Thema «Grundlagen und Methoden der Verhaltenskontrolle».

    Im Stadttheater Chur ist Première mit «Tango» von Slawomir Mrozek.

18. Im Stadttheater Chur ist Première mit «Glückliche Tage» von Samuel Beckett.

20. Der Bündner Singkreis Chur und das städtische Orchester St. Gallen bieten in der St. Martinskirche Chur die Sinfonia concertante in Es-Dur für Violine, Viola und Orchester und das Requiem in d-Moll für Soli, Gemischtchor, Orgel und Orchester von W. A. Mozart. Die Leitung hat Ernst Schweri.

    In Maienfeld konzertieren die Liechtensteinische Kantorei und das verstärkte Orchester der Liechtensteinischen Musikschule zu Gunsten eines Alters- und Pflegeheims in der Herrschaft.

    Im Kongresshaus Davos bringt das Schweizer Ballett-Theater die Aufführung von «Zigeunerschicksal».

21. Im Stadttheater Chur wird ein Gastspiel mit dem Clown Charlie Rivel geboten. Am Nachmittag tritt er für Kinder und Jugendliche auf.

    In der evangelischen Kirche Pontresina wird Kammermusik des Barock geboten. Ausführende sind M. Harras (Blockflöte), J. Balzer (Viola da Gamba), H.-R. Schneeberger (Cembalo), welche Werke von Scheidt, van Eyck, Sammartini, Abel, Loeillet de Gant, Händel und Telemann interpretieren.

    In der katholischen Kirche Pontresina ist Orgelweihe. Sie ist ein Werk des Orgelbauers Späth aus Freiburg im Breisgau.

21. Die evangelische Kirchgemeinden Davos-Platz und Davos-Dorf organisieren in der Kirche St. Johann eine Abendmusik mit der «Camerata Stromentale Romanica» der Universität Zürich unter der Leitung von Vittorio F. Raschèr. Es werden Werke von C. Bond, R. Grisoni, J. S. Bach, P. Hindemith und G. F. Händel geboten.

23. Der Basler Regierungsrat wählt lic. iur. Robert Heuss von Chur, in Basel, zum Polizeihauptmann. Dem neu gewählten Offizier wird das Ressort Kommandodienste und die Leitung der Verwaltungsabteilung des Polizeiinspektorates übertragen.

25. Im Rätischen Volkshaus Chur bieten Luise Schlatter (Violine) und Ernst Matter (Klavier) einen Beethoven-Abend.

Beim Bau der Zügenstraße erfolgt heute, in Anwesenheit von Regierungsrat Dr. G. G. Casaulta und Landammann Dr. Chr. Jost, der Durchschlag des 2,8 km langen Landwassertunnels. Er ist das Kernstück der Wintersicherung dieser Zufahrt zu Davos. Im Herbst 1970 wurde mit den Bauarbeiten an diesem Tunnel begonnen.

Die neue Luftseilbahn von St. Moritz-Bad nach dem sog. Signal unterhalb der Alp Giop nimmt heute den Betrieb auf. Die Baukosten betragen ca. 3,5 Mio. Franken. Mit dem Bau war im Sommer 1971 begonnen worden. Die neue Bahn ist im Besitz der Gemeinde.

26. Im Kongresshaus Davos bietet der Clown Charlie Rivel ein einmaliges Gastspiel.

Im Stadttheater Chur ist Première mit «Tartuffe» von Molière.

27. Im Stadttheater Chur bietet Walter Roderer ein Gastspiel mit «s'isch heiter i de Schwiiz».

28. In geheimer Abstimmung beschließen die Stimmbürger des Kreises Ilanz mit 630 Ja gegen 457 Nein die Abschaffung der Ilanzer Landsgemeinde anläßlich der alle zwei Jahre stattfindenden Kreiswahlen. Von den 17 Kreisgemeinden stimmen nur sechs für die Beibehaltung.

28. Die kantonale Volksabstimmung ergibt folgende Resultate: Verfassungsrevision betr. Finanzreferendum 11 101 Ja gegen 7 340 Nein; Gesetz über die Tierkörperbeseitigung 15 553 Ja, 3 816 Nein.

30. Im Schoße der HAGG spricht in Chur Dr. Josef Küng, Chur, über das Thema «Der Verkauf und der Rückkauf des Münstertales 1728–1762».

31. Heute beginnt in Fideris eine Tournee durch Graubünden des Bernhard-Theaters Zürich mit «Zwei Dutzend rote Rosen» am Abend und einer Kindervorstellung Rotkäppchen am Nachmittag. Besucht werden nachher Landquart, Lenzerheide, Filisur, Vals und Jenaz.